

LAUFFENER BOTE

22. Woche

02.06.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Dringend Helfer im Badebetrieb (m/w/d) für unser Freibad gesucht

Freibad öffnet
am Samstag,
5. Juni

Öffnungs-
zeiten:
Donnerstags,
freitags,
samstags,
sonntags,
montags;

dienstags und
mittwochs bis
auf Weiteres
geschlossen

Karten-
verkauf:
Online oder
an Öffnungs-
tagen von
18.00 bis
20.00 Uhr
an der
Freibadkasse

Testung vor
Ort möglich



Aktuelles

■ Bürger-
meister-
sprechstunde:
Schreiben Sie,
mailen Sie
oder rufen Sie
an! (Seite 5)



■ Die Deutsche Rentenversicherung
informiert (Seite 7)

Kultur

■ Stadtradeln 2021 – Sammeln Sie ab
16. Juni Kilometer (Seite 6)

■ Vom Wesen
der Poesie –
Ausstellung mit
Bildern von
Lea van Heck im
Hölderlinhaus
(Seite 3)



Amtliches

■ Verbandsversammlung des Zweck-
verbands Hochwasserschutz Schozachtal
am 09.06.2021 (Seite 8)

■ Zulassungsstelle des Landkreises
erweitert Service (Seite 9)

■ Öffentliche Bekanntmachung der
Haushaltssatzung des Zweckverbands
Musikschule Lauffen a.N. und Umge-
bung (Seite 7)

**Bewegungs-
treff beginnt
wieder am
Freitag,
11. Juni**

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Coronabedingt findet im Juni keine Sprechstunde statt. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr Samstag jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerlei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 2056916 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de		Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst Siehe Seite 4		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Siehe Seite 4	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr Siehe Seite 4			
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			



Vom Wesen der Poesie

In der Ausstellung „Hölderlin Bilder“ offenbart Lea van Heck ihre Seelenverwandtschaft mit dem Dichter



„Mit Mezzotinto habe ich angefangen“, erklärt Lea van Heck. Die belgische Künstlerin, Jahrgang 1946, blättert mit Bedacht durch den Bildband „Poèmes de l'autre vie“. „Gedichte aus einem anderen Leben“, erschienen 1993 auf französisch in der Reihe „Dichter, die es zu entdecken gilt“, bezieht sich auf Hölderlins Spätwerk.

Was könnte den Seelenzustand des Verfassers jener Werke, die er in der vermeintlichen Umnachtung schrieb, besser charakterisieren, als das abgrundtiefe Samtschwarz dieser Drucktechnik? Mühevoll und zeitintensiv sei die Arbeit daran gewesen. Jedes Blatt habe sie eigenhändig gedruckt, sechs Jahre habe es bis zur Fertig-

stellung gedauert: „Das mache ich nie wieder!“ habe sie sich geschworen, gesteht die rüstige Künstlerin beim Rundgang durch ihre Ausstellung „Hölderlin Bilder“, die noch bis Ende August im Hölderlinhaus Lauffen am Neckar zu erleben ist.



„Die Linien des Lebens sind verschieden, wie Wege sind, und wie der Berge Grenzen. Was hier wir sind, kann dort ein Gott ergänzen mit Harmonien und ewigem Lohn und Frieden.“, so Hölderlin in einem seiner berühmten Turmgedichte. „Lesen, lesen und wieder lesen“, sagt van Heck, dabei formen sich in Gedanken Bilder, denen sie in unterschiedlichen Techniken nachspürt. Beim Linolschnitt wandere das Messer vom Körper weg hinaus ins Material, als wandere es durch eine Landschaft. „Die wandernde Linie“ und „Landschaft“ sind denn auch Titel zweier Linoldrucke. Thematisch korrespondiere dieses Verfahren auch mit der innigen, gleichwohl schmerzlichen Verbindung der beiden Liebenden „Hölderlin und Diotima“.

Wer die Liebesgeschichte der verheirateten Susette Gontard (alias Diotima) und dem Hauslehrer Friedrich Hölderlin kennt, weiß vom Rauswurf durch den düpierten Gatten, von den Hindernissen und Geheimbotschaften (weißes Tüchlein am Fenster) um sich per Brief zu verständigen. Geeignete Technik für solch empfindliche Sujets wie „Der Mensch“ und „Der Brief“, ist für Lea van Heck die Kaltnadelradierung. Ausdifferenziert von zartesten Linien bis zu Furchen suggerieren – insbesondere durch die aufgeworfenen Ränder – höchste Verletzlichkeit. Vom Wesen des Dichters angesteckt, spielt van Heck in Kupferstichen wie



„Der blinde Sänger“ und „Wenn aus der Ferne“, wie auch in Weichgrundätzungen „Wir waren eine Blume“ oder „Der Kern“ mit Empathie und Transparenz in seelischen Echoräumen. Einem Medium gleich entführt sie in „Gedanken Reisen“ in ein Liniengespinnst, umkreist, „Da ich ein Knabe war“, mit empfindsamen Umrisslinien, als zeichne sie mentale Landkarten.

Lea van Heck entdeckte die Lyrik Hölderlins 1986 während eines Hörfunkprogramms des belgischen Klassiksenders RTBF3 „un homme et un livre“ („Ein Mensch und ein Buch“). Ergriffen von Hölderlins Sprache und Rhythmus vertiefte sie sich zunächst anhand der französischen Übersetzung der berühmten Plejaden-Reihe ins Spätwerk. Eine erste Arbeitsphase mündete in den eingangs erwähnten Mezzotinto-Arbeiten für Alain Préaux' französische Übersetzung von Hölderlins letzten Gedichten „Poèmes de l'autre vie“.

Es lohnt sich für diese Ausstellung, die das Werk der Belgierin mit viel



Feingefühl ins Ambiente des geschichtsträchtigen Hauses eingebunden hat, Zeit und Muße mitzubringen. Nach dem Rundgang laden im obersten Stockwerk Sessel und Sofa zum Verweilen ein. Hier kann man in van Hecks Ring- und Skizzenbücher schmökern und dabei etliches über die Stationen der Annäherung erfahren. Die Reise, die sie im Jubiläumsjahr 2020 von Mechelen über

Leuven – wo die Ausstellung ebenfalls geplant war, pandemiebedingt aber ausfallen musste – nach Tübingen und Lauffen.

Einer ihrer letzten Drucke zeigt zwei Arbeitstische, den ihren und den von Hölderlin, stellvertretend für zwei Seelenverwandte, Seite an Seite.

Text und Fotos (3) Leonore Welzin
Foto (1) Klaus-Peter Waldenberger

Endlich: Bewegungstreff kann wieder starten

Nach coronabedingter Zwangspause startet der Treff wieder ab Freitag, 11. Juni



Die fünf Bewegungs-
begleiterinnen
hinten: Karen Stiritz,
Dorothee Krähmer,
Bettina Nagy, vorne:
Gabie Ebner-Schlag
und Silvia EiBele
freuen sich auf Sie!

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Ab Freitag 11. Juni geht es wieder los:

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■



Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

03.06.2021 (Fronleichnam)

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn
07131/89090

Dr. Franke, Ilsfeld 07062/9760930

TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612

05.06.2021 + 06.06.2021

Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790

Dr. Seidensticker, Pfedelbach
07941/380838

Dr. Guggholz, Bad Rappenau
07264/1300

**Wochenenddienst der Apotheken,
jeweils ab 8.30 Uhr**

03.06.2021 (Fronleichnam)

Burg Apotheke, Untergruppenbach
07131/70757

05.06.2021

Apotheke aktuell, Lauffen 07133/17909

06.06.2021

Heuchelberg Apotheke, Nordheim
07133/17013

**Diakonie- und Sozialstation Lauffen
a.N. – Neckarwestheim – Nordheim
Wochenenddienst**

03.06.2021 (Fronleichnam)

Schwester Madelaine

Schwester Alexandra

Schwester Tanja

Schwester Jana

Schwester Jaqueline

Schwester Bettina

05.06.2021 + 06.06.2021

Schwester Elisabeth

Schwester Tanja

Schwester Jaqueline

Schwester Bettina

Schwester Katja

Pfleger Tobias



Bürgermeistersprechstunde – schreiben Sie mir! Mailen Sie mir! Rufen Sie mich an!

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Empfehlungen/Anordnungen kann auch im Juni keine persönliche Bürgermeistersprechstunde im BBL stattfinden.

Deshalb meine Bitte: Rufen Sie mich an! Schreiben Sie mir – per E-Mail oder per Brief!

Ihre Fragen und Anliegen erreichen mich per E-Mail unter: k.p.waldenberger@lauffen.de oder schriftlich: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. oder telefonisch 07133/106-10. ■

Badesaison 2021

Verstärkung im Badebetrieb gesucht – Freibad öffnet am Samstag, 5. Juni, 13 Uhr



Die Vorbereitungen für den eigentlichen Freibadbetrieb sind soweit abgeschlossen. Leider fehlt zur vollständigen Öffnung noch Personal für die Zugangskontrolle an den Becken. Weitere unterstützende Helferleistungen wie die Überwachung des Abstandsgebots und die Reinigung und Desinfektion gehören zum Aufgabengebiet.

Die Arbeitszeit wird grundsätzlich im Schichtdienst an allen Wochentagen geleistet, die genaue Einteilung erfolgt in einem Schichtplan. Die Beschäftigung erfolgt in Voll-/Teilzeit und ist für die Saisondauer 2021 befristet. Sie sind mindestens 16 Jahre alt, haben Zeit und Lust in der Badesaison 2021 das Freibadteam zu unterstützen? Sie sind außerdem bereit an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten? Dann können Sie uns mit Ihrem freundlichen und dienstleistungsgerechten Auftreten gegenüber den Badegästen unterstützen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an personal@lauffen-a-n.de. Falls Ihnen eine Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist, adressieren Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Stadtverwaltung Lauffen am Neckar, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Für Auskünfte stehen Ihnen im Freibad Herr Felix Welling unter 0171/5560101 und im Personalamt Frau Anabel Schneider unter 07133/106-51 gerne zur Verfügung.



Das Freibad öffnet am Samstag, 5. Juni. Es können aufgrund der aktuellen Lage zwei Zeitfenster angeboten werden. Die Öffnungszeiten sind zunächst donnerstags bis montags. Dienstags und mittwochs muss das Bad aufgrund der begrenzten Personalsituation derzeit geschlossen bleiben.

An den Öffnungstagen donnerstags bis montags wird es zwei Zeitfenster geben (13 bis 16 Uhr, 17 bis 20 Uhr). Die Ticketpreise wurden wie folgt beschlossen: Erwachsene 3 €; Ermäßigte 2 €, Kinder unter sechs Jahren dürfen kostenlos ins Bad. Tickets können sowohl online als auch im Freibad vor Ort zu den Öffnungstagen donnerstags bis montags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr erworben werden. An der Freibadkasse ist nur Barzahlung möglich.

Für den Zutritt des Freibades muss eines der 3 G's – genesen, geimpft, getestet – auf Sie zutreffen. Testpflichtig sind alle BesucherInnen ab 6 Jahren. Vor Ort wird es eine städtische Teststation geben, die donnerstags und montags jeweils vor

Beginn des Eintritts von 12–13 Uhr und 16–17 Uhr geöffnet ist. Freitags bis sonntags gibt es eine Bürger-teststelle am Freibad, die von 12 bis 17 Uhr testet. Zu diesen Zeiten sind auch PCR-Tests möglich, die kostenpflichtig sind.

Selbstverständlich können auch andere Testmöglichkeiten genutzt werden.

Die bereits vorhandenen Teststellen in Lauffen a.N. bei der Hölderlin-Apotheke und bei Pflanzen Mauk sind weiterhin geöffnet. Bei der Hölderlin-Apotheke jeweils mit Voranmeldung montags bis samstags; die Teststation beim Gartencenter Pflanzen Mauk, Landturm 7, bietet Schnelltests dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und freitags von 15.30 bis 19 Uhr an.

Eine weitere Teststelle für gesunde Kinder und bei ausreichender Kapazität auch deren begleitenden Eltern führt die Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt und Dr. Peter Götz, Mühlstorstr. 2, Tel. 07133/4737 durch. Dazu gehören auch die kostenlosen Schnelltests. ■



STADTRADELN 2021 – ab dem 16. Juni werden Kilometer gesammelt!

Zwischen dem 26. Juni und dem 16. Juli gemeinsam mit dem Landkreis Heilbronn in die Pedale treten – jetzt anmelden!



Insgesamt 13 Teams und rund 50 Radler haben sich für das diesjährige STADTRADELN schon angemeldet. Das sind jetzt schon fast doppelt so viele Teilnehmer wie im Jahr 2017, als die Aktion STADTRADELN das letzte Mal in Lauffen am Neckar stattgefunden hat.

Das STADTRADELN soll für das Radfahren im Alltag begeistern, Möglichkeiten für eine nachhaltige Mobilität aufzeigen, das Klima schützen und

die Gesundheit fördern. Aber worum geht es und wie funktioniert das STADTRADELN?

Beim STADTRADELN sammelt man in Teams, in einem Zeitraum von drei Wochen, so viele Fahrradkilometer wie möglich. Egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen auf dem Wochenmarkt oder beim Familienausflug ins Grüne – mit jedem geadelten Kilometer wird ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur gesetzt. Mitmachen können

alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Pendlerinnen und Pendler, die in Lauffen am Neckar leben, arbeiten, eine Ausbildung machen oder einem Verein angehören. Ab sofort kann man sich dafür unter www.stadtradeln.de/lauffen registrieren. Wer kein neues Team gründen möchte, ist eingeladen, sich dem „Offenen Team“ der Stadt Lauffen am Neckar anzuschließen. Die geadelten Kilometer werden online oder direkt über die STADTRADELN-App erfasst und dem jeweiligen Team gutgeschrieben.

Am Ende der drei Wochen werden die fahrradaktivsten Kommunen und Teams in Baden-Württemberg sowie deutschlandweit ausgezeichnet. Auch der Landkreis prämiiert in drei Kategorien die aktivsten Radlerinnen und Radler.

Der Wettbewerb des Klima-Bündnisses wird in Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.

Mehr zum Thema STADTRADELN finden Sie auch unter: www.lauffen.de/stadtradeln



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Bezirksgruppe Kreis Heilbronn – gegründet 1909

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und

Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgen nun am **9. Juni 2021: Hilfsmittel im Alltag für blinde und sehbehinderte Menschen**

Referenten: Gerd Widmann, Hilfsmittelbeauftragter BSV Württemberg
Gertrud Vaas, Leiterin der Bezirksgruppe Alb-Donau-Riss

14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: jeweils 19:00 bis 20:30 Uhr.
Bitte wählen Sie sich ein unter 0711/97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten).

Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken.

Foto des Jahres 2021

Starten Sie auf Fototour in den Juni!



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die

Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2022 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert.

Alle Leserinnen und Leser sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2021 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben.

Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Die deutsche Rentenversicherung informiert:

Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen unbekannt erstattet: Trickbetrüger mit DRV-Telefonnummer



Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrüger: Diese haben sich unter der Telefonnummer 0711/848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als Mitarbei-

tende der DRV ausgegeben. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger nutzt jedoch für seine Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711/848 plus eine fünfstelligen Durchwahl. Anrufe der DRV aus der Karlsruher Zentrale sind an der Rufnummer 0721/825 mit einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar.

Die DRV Baden-Württemberg teilt mit, dass sie niemals telefonisch

Bankverbindungen abfragt und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordert. Da die Trickbetrüger jedoch die DRV-Telefonnummer der Stuttgarter Verwaltung nachstellen konnten, war es für die Angerufenen nicht ersichtlich, dass es sich um eine neue Betrugsmasche handelt.

Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei erstattet. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbands Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Das Regierungspräsidium Stuttgart bestätigt gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO und § 18 GKZ i. V. m. § 81 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 13.04.2021 beschlossenen Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2021.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung 2021 nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan und die Satzung für das Haushaltsjahr 2021 werden ab Montag, 07.06.2021 bis Dienstag, den 15.06.2021 (je einschließlich), in Lauffen a.N., Rathausstraße 10, Zimmer 26 öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung am 13.04.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.257.500
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.257.500
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	0
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.251.200
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.251.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0

Lauffen a.N., den 28.05.2021

gez. Waldenberger, Vorstandsvorsitzender

Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann dieser Verletzung geltend machen.

Verbandsversammlung des Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal

Am Mittwoch, den 9. Juni 2021 findet um 16:00 Uhr in der Wildeckhalle, Beilsteiner Straße 27 in 74232 Abstatt, die nächste **Verbandsversammlung des Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal** statt.

Auf der Tagesordnung ist folgendes vorgesehen:

1. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019
2. Jahresrechnung 2019
3. Haushaltsplan 2021
4. Erneuerung Palisadenrechen HRB Deinenbach
5. Sachstandsberichte
6. Sonstiges

Zu dieser Sitzung wird recht herzlich eingeladen. Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

gez. Klaus Zenth
Verbandsvorsitzender

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises informiert:

Warum sich Trennen und Recyceln lohnt



Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling? Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle.

Unser Thema heute: Altkleider – Einblicke in den Markt der Alttextilien

Kleidung – ein Ausdruck der Persönlichkeit und Individualität, gleichzeitig aber auch ein Hinweis auf das Konsumverhalten. Erstrebenswert ist, dass beim Kauf von Kleidung auf Qualität, Nachhaltigkeit – auch bei der Produktion – und Langlebigkeit geachtet wird. Trotzdem gibt es Gründe, sich von Kleidung und Schuhen zu trennen. Die entscheidende Frage ist dann, wohin mit den Altkleidern?

Eine gute Möglichkeit ist zum Beispiel, gebrauchte Kleidung bei regionalen Kleidermärkten und Basaren zu verkaufen. So bleibt diese ihrer eigentlichen Bestimmung treu, die längere Nutzungsdauer verbessert deren CO₂-Bilanz. Alternativ kann auch direkt an gemeinnützige Organisationen gespendet werden. Wenn diese Möglichkeiten nicht infrage kommen, bleibt der Gang zum Altkleidercontainer.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt flächendeckend in etwa 250 eigenen Containern (gut erkennbar: rot lackiert) Altkleider, Bettbezüge, Laken, Federbetten, Handtücher und paarweise gebündelte Schuhe. Die Bürgerinnen und Bürger können dieses Material in Säcken verpackt einwerfen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb stellt sicher, dass zertifizierte Entsorgungsbetriebe das Material abholen. Im Jahr 2020 kamen im Landkreis Heilbronn rund 810 Tonnen Altkleider zusammen.

Was passiert nach der Sammlung?

Der Landkreis hat hauptsächlich den zertifizierten Entsorgungsbetrieb TopTEX aus Salzgitter mit der Erfassung und weiteren Vermarktung beauftragt. Das Unternehmen sortiert die Kleidung in Ware zur Wiederverwendung und zum Recycling. Zwei Prozent der Sammelmenge sind sehr gut erhaltene Kleider. Diese werden als 1a-Ware direkt am Standort verkauft. 55 Prozent des Sammelguts vermarktet TopTEX als Second-Hand-Kleidung sowohl national als auch international, unter anderem in Osteuropa. 36 Prozent des Materials kann nicht weiterverwendet werden und wird recycelt: Die Textilfläche verwandelt sich in Putzlappen und Faserstrukturen dienen als Rohstoffe für Dämmmaterial im Automobilbereich, für Dachpappen und Matratzeninhalte. Die Sammlung enthält drei Prozent Bettfedern, die wiederaufbereitet werden, sowie zwei Prozent Kunststoffsäcke, die recycelt werden, aber auch zwei Prozent Restmüll.

Etwa 83 Prozent der Schuhe sind noch so gut erhalten, dass sie weitergetragen und weltweit als Second-Hand-Ware verkauft werden können. Anlagen zerlegen unbrauchbare Schuhe mechanisch in ihre ursprünglichen Bestandteile, um daraus verwertbare Sekundärrohstoffe wie beispielsweise Gummi, Leder oder Schaumstoff zu gewinnen. Also eine nachhaltige Lösung für untragbare Schuhe.

Dienen Altkleider der Umwelt?

Altkleider wieder zu verwenden und Textilien zu recyceln, vermeidet Abfall und spart Ressourcen.

In der heutigen Zeit ist allerdings aus dem Motto „Kleider machen Leute“ für Modefirmen eine neue Strategie entstanden: Möglichst viel Kleidung in möglichst kurzen Abständen an möglichst viele Menschen verkaufen. Dieses Geschäftsmodell wird auch als „Fast Fashion“ bezeichnet und

geht mit immensen Belastungen der Umwelt einher. Im Schnitt kauft jeder Deutsche fünf neue Kleidungsstücke pro Monat. Ein T-Shirt wird manchmal nicht länger getragen als eine Plastiktüte, obwohl dessen Herstellung etwa 2.700 Liter Wasser verbraucht. Das bisher kostenfreie System des Alttextilrecyclings steht kurz vor dem Kollaps: Die schlechte Qualität der Billigware macht es immer schwieriger, das Material wirtschaftlich auskömmlich zu sammeln und zu vermarkten. Hinzu kommt die Corona-Krise, die erhebliche Probleme bei Lieferketten und Absatzmärkten mit sich bringt.

Eine Lösung: „Fair-Fashion-“ und „Future-Fashion“-Bewegungen zeigen nachhaltige Wege auf. Im Landkreis zum Beispiel das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium in Bad Friedrichshall mit der Initiative „Future Fashion at school“. (Weitere Informationen dazu: www.ff-at-school.de/)

Achtung: Nicht in den Altkleidercontainer gehören verschmutzte Kleider, Teppiche, Lumpen, Stoffreste, Gummistiefel, Skistiefel, Schlittschuhe, Rollerblades sowie Restmüll.

Abgeraten wird von illegalen gewerblichen Sammlungen über Container, Eimer oder Körbe und gewerblichen Sammlern, die eine Gemeinnützigkeit nur vortäuschen.

Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft.

Kfz-Zulassungsstelle

Berichtigungen des Fahrzeugscheines bei technischen Änderungen ab sofort per Post möglich



Die Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn erweitert erneut ihren Service für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Heilbronn. Ab sofort können auch Berichtigungen des Fahrzeugscheines bei technischen Änderungen auf dem Postweg erledigt werden.

Ein Antragsformular für Berichtigungen des Fahrzeugscheines bei technischen Änderungen auf dem Postweg steht unter www.landkreis-heilbronn.de/technische-aenderungen zum Download bereit oder kann per E-Mail an kfz-zulassung@landratsamt-heilbronn.de angefordert werden.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular wird zusammen mit den notwendigen Unterlagen an die Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn gesendet. Das Landratsamt übernimmt keine Haftung für Unterlagen auf dem Postweg.

Sofern die Unterlagen vollständig sind und kein Zulassungshemmnis besteht, stellt die Zulassungsstelle den neu ausgestellten Fahrzeugschein und ggf. neuen Fahrzeugbrief am Tag des Posteingangs aus. Anschließend werden die neuen Unterlagen zusammen mit einem Anschreiben und einer Kostenrechnung mit einer Postzustellungsurkunde an den Antragssteller zurückgesendet.

Durch den erhöhten Arbeitsaufwand und den Postversand mittels Postzustellungsurkunde entstehen Mehrkosten von 16,25 €. Der gesamte Vorgang kostet deshalb in der Regel 27,95 €, wenn ein neuer Brief erforderlich ist 31,15 €.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Bei Arbeitsuchendmeldung online Beratungstermin buchen

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitssuchend melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen. Das neue – unter anderem in Heilbronn seit 2019 getestete – Verfahren wird nun bis Mitte 2021 bundesweit eingeführt.

Für Personen aus dem Stadt- und Landkreises Heilbronn heißt dies bereits jetzt:

Schnell und unkompliziert am Computer oder Smartphone die Arbeitsuchendmeldung und gegebenenfalls den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr.

Die Vorteile? Man kann entscheiden, wann der Termin mit einer Beraterin oder einem Berater stattfinden soll und diesen direkt im System buchen. Zudem kann aktuell während der Corona-Pandemie diese Online-Meldung bei späterer Identifizierung auch als „persönliche Arbeitslosmeldung“ gewertet werden. So spart man Zeit und erhält schneller das Arbeitslosengeld.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit ihren eServices unter www.arbeitsagentur.de bereits umfangreiche Online-Angebote an.

Berufsperspektiven nach der Ausbildung

Für junge Menschen: Online-Informationsveranstaltung am 7. Juni

Nach der Ausbildung gibt es viele Möglichkeiten. Übernahme durch den Ausbildungsbetrieb oder Be-

triebswechsel, Studium oder Weiterbildung.

Wie es nach der Ausbildung weitergehen kann, welche beruflichen Perspektiven es gibt, wo man diese findet und wie sie sich finanzieren lassen, darüber informiert eine Online-Veranstaltung für Jugendliche am 7. Juni von 16 bis 17.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail bei Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Tablet/Laptop/PC)

erforderlich. Die Einwahldaten zum Portal werden vorab per E-Mail zugeschickt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsserie „Next Level statt.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 26.05.2021 bis 31.05.2021

Auswärtsgeburt:

Jonathan Schäfers; Eltern: Alena und Daniel Schäfers, Lauffen am Neckar, Körnerstraße 42.

ALTERSJUBILARE

vom 03.06.2021 bis 10.06.2021

03.06.1943 Klaus Hermann Reiner, Oskar-von-Miller-Straße 36/1, 78 Jahre

04.06.1933 Traute Frieda Else Lovato, Klosterhof 3, 88 Jahre

04.06.1938 Rudolf Biederstedt, Bahnhofstraße 57, 83 Jahre

04.06.1944 Eva Magdolna Casian-Ovari, Seestraße 1, 77 Jahre

06.06.1939 Lore Baumann, Mühltorstraße 22, 82 Jahre

06.06.1939 Anneliese Brandl, Stuttgarter Straße 33, 82 Jahre

06.06.1940 Dr. Fritz Pfisterer, Charlottenstraße 71, 81 Jahre

08.06.1940 Ernst Gradwohl, Otto-Konz-Straße 16, 81 Jahre

09.06.1941 Alfred Albert Reiner, Heilbronner Straße 79, 80 Jahre